Niederschrift

zur 2. Gemeinderatssitzung 2024 Crossen an der Elster

am 18. März 2024

- -

Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr	Ende der Sitzung:	20:50 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 12 anwesend:

Bürgermeister:	Herbert Zimmermann
Gemeinderatsvorsitzender:	Jens Lüdtke
Gemeinderatsmitglieder:	Ralf Dölle, Andreas Handwerck, Wilfried Hebestreit, Jörg Henke, Marco Holze, Jan Pätzold, Carola Schober, Dieter Seyfarth, Steffen Sieler, Julius Stummhöfer
Es fehlt entschuldigt:	Jörg Hollstein
Es fehlen unentschuldigt:	-
Außerdem sind anwesend:	Herr Bierbrauer, Herr Trübger, Herr Altner, Herr Scherf (Planungsbüro Scherf und Bolze), 2 Bürger, Presse
Schriftführung:	Frau Rosenstengel

SITZUNGSVERLAUF:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Die Anwesenden gedenken Herrn Dr. Maruschky, welcher nach schwerer Krankheit am 23.02.2024 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Lüdtke verliest den Nachruf und alle Anwesenden gedenken ihm mit einer Schweigeminute.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderats sind 12 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.
Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen oder Änderungen; die Tagesordnung wird in der folgenden Form einstimmig genehmigt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 2: Bürgeranfragen
TOP 3: Informationen des Bürgermeisters
TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
TOP 5: Beratungen und ggf. Beschlussfassungen:
- **5.1** Berufung Gemeindewahlleiter und Stellvertreter für die Europawahl 2024
- **5.2** Haushaltsentwurf 2024 der AWO-Kindergrippe „Clementinenhaus“
- **5.3** Beschlussfassung zur Beauftragung Gerüstbauarbeiten - Schloss Crossen
- **5.4** Beschlussfassung zur Beauftragung Restaurierung historischer Fenster und Außentüren - Schloss Crossen
- **5.5** Beschlussfassung zur Beauftragung restauratorische Putz- und Stuckarbeiten - Schloss Crossen
- **5.6** Kiesabbau

TOP 6: Mitteilungen und Verschiedenes
im Anschluss: nichtöffentlicher Teil:

TOP 2: BÜRGERANFRAGEN

Es gibt keine Bürgeranfragen.

TOP 3: Informationen des Bürgermeisters

Frauentagsfeier
Der Bürgermeister lobt die gelungene Veranstaltung zum Frauentag im Klubhaus. Die Veranstaltung wurde im Vorfeld gut geplant, organisiert und vorbereitet. Zahlreiche Gäste erschienen am 08.03.2024.

Bachwochen
Im Rahmen der Bachwochen fand auf dem Schloss Crossen am 09.03.2024 eine bestens organisierte und sehr gut besuchte Veranstaltung statt.

Flurbereinigungsverfahren Weiße Elster I
In der KW 11 fand eine Veranstaltung zum Thema „Flurbereinigung“ der Thüringer Landgesellschaft in Klubhaus statt. Dazu wurden Bürger eingeladen, welche ihr Interesse zum Thema bekundet haben. Das Verfahren steht im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz. Es wurde darüber informiert, wie das Verfahren (im Jahr 2025) vonstattengehen soll. Der Gemeinde wurde im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt, dass die Gemeinde mit Fördermitteln zur Errichtung der Floßgrabenbrücke in Höhe von 85 % rechnen kann. Die Förderung würde dann so umfänglich ausfallen, dass nur eine geringer Eigenanteil durch die Gemeinde zu erbringen wäre.

Information zur HFA-Sitzung am 11.04.2024
Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass zur Hauptausschusssitzung Herr Heiland, als Vorsitzender der Schlossvereins, eingeladen wurde. Herr Heiland hat Auskunft zur Zusammensetzung des Vereins, der Zusammenarbeit, zur finanziellen Lage des Vereins und zu Projekten gegeben. Der Verein ist in jeglicher Hinsicht sehr gut aufgestellt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Gemeinde soll zukünftig intensiviert werden und man wünscht sich einen transparenteren Informationsaustausch untereinander. Die bestehende Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Schlossverein soll überprüft und angepasst werden. Das gemeinsame Ziel vom Schlossverein und der Gemeinde ist es, das Schloss noch attraktiver zu machen und dies über die Landesgrenzen hinaus.

Beschwerden gegen die VG, den Bürgermeister und den Gemeinderat
Der Bürgermeister hat bereits informiert, dass mehrere Beschwerden bei der Kommunalaufsicht eingegangen sind. Ein Antwortschreiben durch den Bürgermeister und der VG wurde verfasst und an die Kommunalaufsicht verschickt. Der erste Beschwerdefall ist bereits abgeschlossen. Zum 2. Fall ging am 12.03.2024 von der Kommunalaufsicht ein Antwortschreiben ein. Der Bürgermeister verliest das Schreiben. Der Beschwerdeführer wird dabei namentlich nicht genannt, da man sich im öffentlichen Teil der Sitzung befindet. Die Beschwerde richtet sich gegen die Haushaltsführung der Gemeinde. Der Bürgermeister bezieht Stellung zum Schreiben. Er stellt fest, dass der Beschwerdeführer aktiv gegen die Gemeinde vorgeht und die einzelnen Beschwerdegründe überhaupt nicht gerechtfertigt sind. Herr Zimmermann wird zu diesem Thema nochmals im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Stellung beziehen.

Sitzungstermine
Der Bürgermeister hat zur besseren Planung für die Mitglieder des Gemeinderats bis zur Kommunalwahl folgende Sitzungstermine festgelegt.
08.04.2024 HFA-Sitzung
22.04.2024 GR-Sitzung
02.05.2024 HFA-Sitzung
13.05.2024 GR Sitzung

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.02.2024 ist den Mitgliedern zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzung sind zu löschen.

<u>TOP 5:</u> **Beratungen und ggf. Beschlussfassungen**

<u>5.1 Berufung Gemeindewahlleiter und Stellvertreter für die Europawahl 2024</u>
Es wird darüber informiert, dass Herr Altner als Wahlleiter und Herr Handwerck als Stellvertreter berufen werden.

Beschluss – Nr. 06 / 2024:
Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beruft für die Europawahl am 09.06.2024 Herrn Roberto Altner zum Gemeindewahlleiter und Herrn Andreas Handwerck zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter.

➔ *Der Beschluss wird einstimmig gefasst.*

<u>5.2 Haushaltsentwurf 2024 der AWO-Kindergrippe „Clementinenhaus“</u>
In der letzten HFA-Sitzung wurde sich darauf geeinigt den Tagesordnungspunkt zu vertagen, da noch Beratungsbedarf besteht. Somit wird der Tagesordnungspunkt nachträglich nach Abstimmung (einstimmig beschlossen) von der Tagesordnung genommen und vertagt.

<u>5.3 – 5.5 Baumaßnahmen Schloss Crossen</u>
Bevor es zur Beschlussfassung der Beschlüsse Nummer 07-09 kommt, wird der Tagesordnungspunkt ausführlich besprochen und es wird Auskunft über die geplanten Baumaßnahmen gegeben. Herr Bierbrauer informiert, dass die Baumaßnahme über eine Fördermaßnahme des Landes erfolgt. Die Mittel wurden ordnungsgemäß beantragt und bewilligt. Für die bereits durch Submission ausgeschrieben Lose 1-3 stehen die Haushaltsmittel zur Verfügung, somit können die Aufträge ausgelöst werden. Die restlichen Teilabschnitte der Baumaßnahme fallen in das Haushaltsjahr 2025. Falls die Mittel dann nicht ausreichen würden, können erneut Mittel beantragt werden. Herr Scherf gibt Auskunft zum zeitlichen Ablauf der Maßnahme, zu den einzelnen Bauteilabschnitten und zu den Kosten. Baubeginn ist für den 15.04.2024 geplant. Die durch das Planungsbüro einkalkulierten Kosten zu Los 1 und zu Los 3 wurden in etwa eingehalten, bzw. gleicht die Kostenersparnis den Mehrbedarf aus. Für das ausgeschriebene Los 2 haben nur 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Man muss dazu sagen, dass es nur wenige Firmen gibt, die sich auf eine Restaurierung von historischen Fenstern und Außentüren spezialisiert haben. Aufgrund von Denkmalschutz ist der Einbau von neuen Fenstern anstatt einer Restaurierung auch nicht möglich. Alle 3 Angebote waren sehr kostenintensiv. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Andreas und Steffen Gruber GbR aus Rudolstadt abgegeben. Eine erneute Ausschreibung wäre möglich, aber es gibt keine Garantie, dass die Kosten dadurch gesenkt werden. Außerdem würde dies zu einem großen Zeitverzug führen und die geplanten Arbeiten könnten nicht nach Bauzeitenplan ausgeführt werden. Die Teilabschnitte sind aufeinander abgestimmt und bauen aufeinander auf. Die Mitglieder erkundigen sich bei Herrn Scherf, inwieweit das Schloss während der Bauphase nutzbar ist. Der Außenhof, sowie der Saal sind in der Zeit der Bauphase nutzbar. Der Innenhof ist für die Zeit gesperrt. Die Baumaßnahme wird innerhalb des Gemeinderats diskutiert und Herrn Scherf werden weitere Fragen gestellt. Der Gemeinderatsvorsitzende bittet darum, dass mit dem Schlossverein während der Baumaßnahme eine enge Zusammenarbeit erfolgen soll. So können kommende Veranstaltungen besser geplant werden. Herr Holze bittet darum, dass der Bauausschuss und die Verwaltung diesbezüglich und zukünftig besser zusammenarbeiten muss. Im Moment funktioniert der Informationsaustausch nicht sehr gut. Der Gemeinderatsvorsitzende fasst das Besprochene zusammen. Die finanziellen Mittel für die bereits ausgeschriebenen Maßnahmen stehen im Haushalt zur Verfügung. Die Restauration erfolgt in kleinen Schritten und so, dass es für die Gemeinde finanziell möglich ist. Das Schloss soll erhalten bleiben und in Zukunft noch mehr an Attraktivität gewinnen. Es folgt die Beschlussfassung.

<u>5.3 Beschlussfassung zur Beauftragung Gerüstbauarbeiten - Schloss Crossen</u>
Beschluss – Nr. 07 / 2024:
Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beauftragt den Bürgermeister, die Gerüstbauarbeiten Los 1 für Schloss Crossen - Denkmalgerechte Fassadensanierung Innenhof, an den wirtschaftlichsten Bieter, Krieg Gerüsttechnik GmbH aus Jüchsen für 18.341,58 € zu vergeben.
Der Beschluss wird mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltungen gefasst.

5.4 Beschlussfassung zur Beauftragung Restaurierung historischer Fenster und Außentüren - Schloss Crossen

Beschluss – Nr. 08 / 2024:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beauftragt den Bürgermeister, die Restaurierung historischer Fenster und Außentüren Los 2 für Schloss Crossen - Denkmalgerechte Fassadensanierung Innenhof, an den wirtschaftlichsten Bieter, Andreas und Steffen Gruber GbR aus Rudolstadt für 291.659,67 € zu vergeben.

Der Beschluss wird mit 10 Stimmen dafür, 1 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltungen gefasst.

5.5 Beschlussfassung zur Beauftragung restauratorische Putz- und Stuckarbeiten - Schloss Crossen

Beschluss – Nr. 9 / 2024:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beauftragt den Bürgermeister, die Los 3 Restauratorische Putz- und Stuckarbeiten, für Schloss Crossen - Denkmalgerechte Fassadensanierung Innenhof, an den wirtschaftlichsten Bieter, Stuckateur Bernd Groß aus Apolda für 180.435,49 € zu vergeben.

Der Beschluss wird mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltungen gefasst.

➔ 20:00 Uhr: Herr Seyfarth und Herr Scherf verlassen die Sitzung

5.6 Kiesabbau

Herr Zimmermann gibt Auskunft zum stattgefunden Erörterungstermin am 29.02.2024 und gibt eine kurze Einschätzung dazu ab. Zu diesem Termin waren Herr Zimmermann, Herr Lüdtke, Herr Bierbrauer und Herr Altner geladen. Herr Zimmermann erhielt als Erster das Rederecht. Im Anschluss erhielten die verschiedenen Institutionen (Denkmalpflege, Wasserbehörde etc.) und Privatpersonen das Rederecht. Die Firma LZR hat zu jedem Redner Stellung bezogen. Es wird zu diesem Termin auch ein Protokoll geben, welches nach Erstellung in Umlauf gebracht wird. Im Anschluss des Termins hat Herr Zimmermann zusammen mit Herrn Bierbrauer eine Stellungnahme verfasst und an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz gesandt. Es ist eine Zusammenfassung der Argumente der Gemeinde Crossen. Herr Zimmermann verliest die Stellungnahme. Seitens der einzelnen Behörden kamen bei diesem Termin nur unklare bzw. gar keine Aussagen. Die Denkmalbehörde hat zum Beispiel gar keine Stellung bezogen. Eine Zusammenarbeit der hiesigen Behörden ist nicht zu verzeichnen gewesen. Der Gemeinderatsvorsitzende bestätigt die Aussagen vom Bürgermeister. Die Argumente der einzelnen Behörden sind fachlich nicht nachvollziehbar und gänzlich unbegründet. Seiner Ansicht nach ist die Zuwegung der eigentliche Grund. Begründen lässt sich dies durch ein Schreiben der Firma LZR. Herr Lüdtke informiert über den Inhalt des Schreibens. Durch das Landesverwaltungsamt, als Genehmigungsbehörde, wird nun abgewogen, ob der Antrag von der Firma LZR genehmigt oder abgelehnt wird. Die Zuwegung könnte das Landesverwaltungsamt anordnen, wobei aber die Gemeinde die Möglichkeit hat, Rechtsmittel einzulegen. Die Bewertung bis hin zur Entscheidung kann aber mehrere Monate andauern. Die Gemeinde hat klar im Ablehnungsbeschluss die Ablehnungsgründe dargestellt und hat sich einheitlich gegen den Kiesabbau ausgesprochen.

TOP 6: Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Stummhöfer informiert die Anwesenden darüber, dass er die Fraktion „Die Linke“ verlässt. Es muss bis zur nächsten Sitzung ein neuer Fraktionssprecher gewählt werden.

Der Gemeinderatsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Bürger und die Presse.